

Anreise mit der Bahn

Leipzig Hbf, ab Bahnhofsvorplatz weiter mit den Straßenbahnlinien 10 oder 11 (Richtung Wahren bzw. Schkeuditz) bis Haltestelle Straßenbahnhof Möckern (Historischer Straßenbahnhof) (Fahrzeit: ~ 15 min). Die Straßenseite wechseln und ca. 200 m auf der Georg-Schumann-Straße stadteinwärts bis Haus Nr. 257 (Reisebüro Reiseland). Dahinter nach rechts in die Gustav-Kühn-Str. einbiegen. Am Ende der Straße befindet sich das Gebäude des FB Pflanzliche Erzeugung der LfL (Gustav-Kühn-Str. 8).

Anreise mit dem Auto

(1) Aus Richtung Berlin/München

- Auf Autobahn A 9 (Nürnberg – Berlin) bis Abfahrt Großkugel. Dort in Richtung Leipzig abbiegen.
- Auf neuausgebauter Bundesstraße 6 (vierspurig) immer in Richtung Leipzig-Zentrum (ca. 12 km). Die B 6 „neu“ mündet in Leipzig-Wahren ein in die Georg-Schumann-Straße. Hier nach links in Richtung Leipzig-Zentrum abbiegen.
- Auf Georg-Schumann-Straße (= B 6) stadteinwärts fahren. Nach ca. 2 km nach der Ampelkreuzung G.-Schumann-Str./Slevogtstr. (am Straßenbahnhof Möckern) nach rechts in die erste Querstraße rechts einbiegen (= Gustav-Kühn-Straße). Das LfL-Gebäude befindet sich am Ende der Gustav-Kühn-Str.

(2) Aus Richtung Dresden

- Auf Autobahn A 14 bis Abfahrt Leipzig-Mitte, über B 2 stadteinwärts bis zur Abfahrt Wahren. Dort nach rechts auf die Essener Straße abbiegen.
- Der Essener Straße und der Max-Liebermann-Str. geradeaus (über 3 Ampelkreuzungen) folgen und dann der Umleitungsbeschilderung bis zur Georg-Schumann-Str. folgen.
- In die Georg-Schumann-Str. (= B 6) nach rechts (stadtauswärts) abbiegen. Nach rund 500 m links in die Gustav-Kühn-Str einbiegen. Das LfL-Gebäude befindet sich am Ende der Gustav-Kühn-Str.

Ansprechpartner:

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Fachbereich 4 Frau Damm
Tel.: 0341 9174 121
Fax: 0341 9174 111
Email: hannelore.damm@leipzig.lfl.smul.sachsen.de

Herausgeber

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden
WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL



Das Lebensministerium



Landwirtschaftlicher Bodenschutz

Dienstag, den 09.11.2004
Gustav-Kühn-Str. 8, 04159 Leipzig

Freistaat  Sachsen

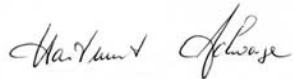
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Landwirtschaftlicher Bodenschutz in Sachsen

Der Boden erfüllt vielfältige Funktionen im Naturhaushalt und ist eine nicht vermehrbare Ressource. Der Schutz des Bodens vor schädlichen Veränderungen ist daher eine vordringliche gesellschaftliche Aufgabe.

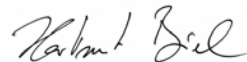
Zu den Leitbildern des vorsorgenden Bodenschutzes gehört die Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Böden und ihrer natürlichen Funktionen. Hierzu legt das Bundes-Bodenschutzgesetz die Anforderungen zur Vorsorge gegen schädliche Bodenveränderungen und zur Gefahrenabwehr fest. Das Gesetz formuliert auch die Grundsätze der guten fachlichen Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.

Ziel der Veranstaltung ist die Darstellung des Vorgehens und des Standes bei der Umsetzung des landwirtschaftlichen Bodenschutzes im Freistaat Sachsen. Dabei werden innovative Maßnahmen zur Minderung der Bodenerosion, zum Bodengefügeschutz und zum Schutz des Bodenlebens im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird dokumentiert, wie die Umsetzung des landwirtschaftlichen Bodenschutzes den Gewässer- und Hochwasserschutz beeinflussen kann. Die spezifischen Anforderungen an die landwirtschaftliche Praxis und deren Möglichkeiten werden ebenso dargestellt, wie Strategien, mit denen wirksame bodenschonende Maßnahmen beschleunigt zur breiten Anwendung gebracht werden können.



Dr. Hartmut Schwarze

Präsident der Sächsischen
Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)



Hartmut Biele

Präsident des Sächsischen
Landesamtes für Umwelt
und Geologie (LfUG)

Veranstaltungsprogramm

Moderation: Dr. Michael Menge

- 10:00 Uhr Eröffnung: Dr. Hartmut Schwarze, Präsident der LfL, Hartmut Biele, Präsident des LfUG
- 10:15 Uhr Bodenschutz in der Landwirtschaft - Handlungsempfehlungen in Sachsen, Dr. Walter Schmidt (LfL)
- 10:45 Uhr Bodengefügeschutz, Karin Marschall (LfL)
- 11:15 Uhr Erosionsminderung durch konservierende Bodenbearbeitung – Potenziale und Perspektiven, Dr. Olaf Nitzsche (LfL)
- 11:45 Uhr Der Bodenschutz in der Agrarumweltförderung, Herwig Vopel (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft - SMUL)
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Handlungsempfehlungen zur Gefahrenabwehr bei Bodenerosion durch Wasser, Dr. Rolf Tenholtern (LfUG)
- 13:30 Uhr Landwirtschaftlicher Bodenschutz aus Sicht der Praxis, Heinz-Friedrich Schönleber, Landwirt, Littdorf
- 13:50 Uhr Bedeutet pfluglose Bodenbearbeitung gleichzeitig Förderung der biologischen Vielfalt?, Dr. Thomas Kreuter (LfL)
- 14:10 Uhr Konservierende Bodenbearbeitung und Hochwasserschutz - Bodenphysikalische Aspekte, Dr. Steffen Zacharias (LfL)
- 14:30 Uhr Kaffepause
- 15:00 Uhr Abschätzung der Boden- und Phosphorfrachten auf Einzugsgebietsebene, Beispiel Talsperre Saidenbach, Enrico Thiel (LfL)
- 15:30 Uhr Förderung der Umsetzung bodenschonender Maßnahmen auf Einzugsgebietsebene, Beispiel Stausee Baderitz, Marek Kornmann (LfL)
- 16:00 Uhr Abschließende Diskussion bis ca. 16:30 Uhr